



Kurzprofil des Sustainable Hidden Champions: Aurubis AG

Einer der weltweit größten Kupferrecycler und führender integrierter Kupferkonzern

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



Aurubis nutzt die Prozessabwärme einerseits zur Eigenstromerzeugung und andererseits werden einzelne Stadtteile Hamburgs mit Fernwärme versorgt. Jährlich können derzeit bis zu 160 Mio. kWh Wärme aus den Prozessen ausgekoppelt werden, was eine CO₂-Reduktion von mehr als 20.000 t ermöglicht.

12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION



Aurubis ist einer der größten Kupferrecycler weltweit und trägt damit maßgeblich zur Kreislaufwirtschaft bei. Derzeit werden jährlich etwa 700.000 t Sekundärrohstoffe, mit Übernahme der Metalle sogar 1 Mio. t Sekundärrohstoffe, verarbeitet.

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns gerne unter nachhaltigkeit@avesco.de

Datum der letzten Aktualisierung: 14.01.2021

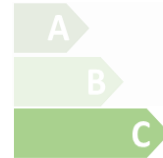
Datengrundlage für die avesco Nachhaltigkeitsbewertung sind hauptsächlich die Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichte des analysierten Unternehmens sowie das Protokoll des Gesprächs mit dem Unternehmen. Auf konkrete Quellen- und Seitenangaben wird hiermit verzichtet.



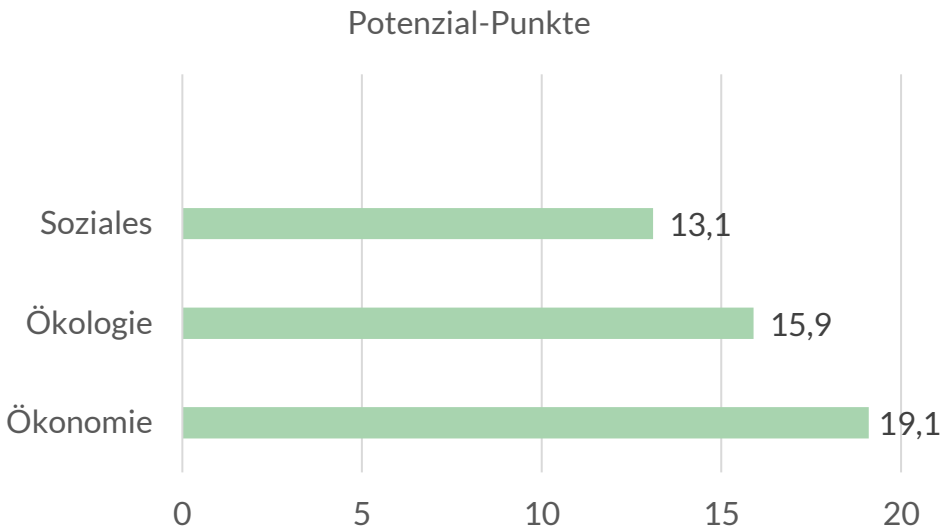
Kurzprofil des Sustainable Hidden Champions: Aurubis AG



Nachhaltigkeitsklasse:



avesco Nachhaltigkeitsbewertung:



Die Aurubis AG im Überblick

Unternehmenssitz	Hamburg, Deutschland
Überblick über Produkte und Dienstleistungen	Kupferkathoden, Kupfergießwalzdraht, Stranggussformate, Walzpro-dukte, Bänder sowie Spezialdrähte und Profile; Produkte aus Begleitelementen und andere Metalle
Mitglied in wesentlichen Indizes	MDAX, CDAX, HDAX
Umsatz und Entwicklung	12,4 Mrd. € (+ 15,47 %)
Anteile der Geschäftsbereiche am Umsatz	Segment MRP: 11.469 Mio. EUR Umsatz (2018/19: 10.742); ca. 4.935 MitarbeiterInnen (2018/19: 4.628) Segment FRP: 1.086 Mio. EUR Umsatz (2018/19: 1.300); ca. 1.632 MitarbeiterInnen (2018/19: 1.729)
Anzahl MitarbeiterInnen ¹	7.236 (2019/20)
Länder/Regionen der Unternehmensaktivität	Europa: Belgien, Bulgarien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Niederlande, Russland, Schweden, Slowakei, Spanien, Tschechische Republik, Türkei Nordamerika: USA Asien: China, Japan, Korea, Singapur, Thailand, Vereinigte Arabische Emirate

¹ Im gesamten Dokument wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern eine gendergerechte Sprache angewandt. Sind Institutionen oder Unternehmen gemeint, wird lediglich das entsprechende grammatische Geschlecht verwendet.

Was macht das Unternehmen zum Hidden Champion?

Marktposition und Strategie: Aurubis ist der führende integrierte Kupferkonzern und einer der größten Kupferrecycler weltweit. Aurubis stellt jährlich mehr als 1 Mio. t Kupferkathoden aus dem Rohstoff Kupferkonzentrat sowie aus Recyclingmaterialien her. Zudem werden diese zu diversen Kupferprodukten für Kunden aus der Automobilbranche, der Elektrotechnik, der Telekommunikation, dem Baugewerbe und dem Maschinenbau weiterverarbeitet. Derzeit wird die Strategie verfolgt, das Geschäftsmodell in Richtung eines Multi-Metall-Ansatzes auszuweiten. Insgesamt werden derzeit 19 verschiedene Metalle angeboten.

Steigende Nachfrage: Die zunehmende Digitalisierung der Arbeitswelt, die steigenden Ansprüche an die Telekommunikation, der große Energiebedarf, aber auch die hohen Sicherheits- und Komfortstandards im heutigen Automobilbau erzeugen einen stetig steigenden Kupferbedarf. Auch in der Architektur und im Bauwesen ist Kupfer von Bedeutung für elektrische Leitungen sowie Rohre im Wasser- und Heizungssystem. Zudem wird Kupfer wegen seiner guten Korrosionsbeständigkeit und Ästhetik auch vielfach für Bedachungen und Fassadenverkleidungen verwendet.

Closing-the-Loop: Als einer der größten Kupferrecycler weltweit trägt Aurubis zur Kreislaufwirtschaft bei. Über den Closing-the-Loop-Ansatz baut Aurubis auch Materialkreisläufe mit den eigenen Kunden auf.



Kurzprofil des Sustainable Hidden Champions: Aurubis AG

avesco Nachhaltigkeitsbewertung:

Ökonomie



Solide Bilanz: Aurubis verfügt über eine sehr solide Bilanz mit einer Eigenkapitalquote von über 50 %. Die Bilanzsumme ist seit 10 Jahren relativ konstant zwischen 3,9 und 4,9 Mrd. €. Aktuell (Stand Geschäftsjahresende 30.09.2020) liegt sie bei 5,5 Mrd. €. Die Finanzierung ist komfortabel gesichert. Ein Liquiditätsrisiko ist nicht erkennbar.

Akquisitionen: Im Mai 2020 wurde bspw. die Übernahme der Metallo-Gruppe verkündet. Dadurch kann Aurubis seine Kompetenz und Wettbewerbsfähigkeit im Recyclingbereich weiter stärken, denn Metallo ist ein Spezialist für die Verarbeitung von niedrigmetallhaltigen Recyclingmaterialien. Die jährliche Verarbeitungskapazität liegt damit bei 1 Mio. t Recyclingmaterialien seit dem Erwerb der Metallo-Gruppe.

Kundenbeziehungen: Aurubis arbeitet v.a. im Direktvertrieb und hat ein ausgedehntes Vertriebssystem sowie einen Service in Europa, Asien und Nordamerika, wodurch langfristige und stabile Kundenbeziehungen ermöglicht werden. Die Absatzmärkte sind vielfältig. Zu den Kunden von Aurubis zählen u.a. die Kupferhalbzeugindustrie, die Kabel- und Drahtindustrie, die Elektro-, Elektronik und die Chemieindustrie sowie Zulieferer für die Branchen Umwelttechnologie, Bau- und Automobilindustrie. Durch den Closing-the-Loop-Ansatz wird ebenfalls eng mit den Kunden zusammengearbeitet.

Ökologie



CO₂-Emissionen: Im Vergleich zum weltweiten Durchschnitt der Kupferhütten produziert Aurubis aufgrund des hohen Recyclinganteils und einer effizienten Produktionsweise die Kupferkathoden mit einem ca. 40 % geringeren CO₂-Fußabdruck. Seit dem Geschäftsjahr 2012/13 wurden ca. 89.000 t CO₂ mit Einzelprojekten zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Emissionssenkung eingespart. Nichtsdestotrotz fielen 2019 bei Scope 1+2 etwa 1,4 Mio. t CO₂ an. Aurubis berichtet beim Carbon Disclosure Project (CDP) und bekennt sich zur Science Based Targets Initiative (geplantes Klimaziel für Klimaneutralität deutlich vor 2050).

Rezyklierbarkeit: Kupfer kann beliebig häufig ohne Qualitätsverluste recycelt werden. Bei der Wiederverwertung wird einerseits die Energie gespart, die beim Erzabbau und der Aufbereitung benötigt wird, und andererseits erfordert das Einschmelzen des Recyclingmaterials weniger Energie als die Metallgewinnung aus Kupferkonzentraten. Aurubis trägt mit seinen Recyclingkompetenzen maßgeblich zur Kreislaufwirtschaft bei.

Ökologischer Produktimpact: Die Produkte von Aurubis finden u.a. in der Branche der erneuerbaren Energien oder in der E-Mobilität Anwendung, wodurch ein positiver ökologischer Produktimpact entsteht.

Kurzprofil des Sustainable Hidden Champions: Aurubis AG

Soziales



Ausbildungsangebot: Aurubis Hamburg wurde als „Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb 2019“ von der Handelskammer Hamburg geehrt. Trotz der Corona-Pandemie gab es mehr Auszubildende (18 neue Auszubildende in Lünen und 80 neue Auszubildende in Hamburg, +13 % zum Vorjahr). In Hamburg und Lünen gehört Aurubis zu den größten industriellen Ausbildern. Seit 2005 gibt es den Aurubis-Preis und -Stipendien für talentierte Masterstudierende der Nichteisenmetallurgie an der RWTH Aachen. Mit der Ausbildung in Hamburg werden Kooperationsprogramme mit der MUT Academy und JOBLINGE Hanse unterstützt. Seit 2015 gibt es zudem für die Auszubildenden im ersten Lehrjahr eine Nachhaltigkeitswoche.

Gesellschaftliches Engagement und Mitgliedschaften: Durch Mitgliedschaften und aktives Engagement in den wichtigsten Wirtschafts-, Branchen- und Fachverbänden im Bereich der Kupfer- und Chemieindustrie, wie der Wirtschaftsvereinigung Metalle (WVW) in Deutschland oder Eurometaux als Interessenvertretung der europäischen Nichteisenmetallindustrie, unterstützt Aurubis eine umweltfreundliche Kupferproduktion in Europa mit Erfahrungen und Fachwissen. Das gesellschaftliche Engagement von Aurubis zielt auf die Bereiche Umwelt, Wissen sowie Teilhabe ab und ist oftmals im Rahmen von Spenden- oder Sponsoringprojekten gestaltet.

Kritische Punkte & Risiken

Ökonomie

Angebotsrisiko bei Kupfer: Die Wahrscheinlichkeit für deutliche Angebotsengpässe im Rohkupfer ist stark gestiegen. Aurubis hat durch den erheblichen Anteil an Recycling sowie langfristige Lieferverträge mit den Minen einen Vorteil. Die Menge an Kupfer ist planbar, der Preis nicht. Die Verträge haben Laufzeiten zwischen 5 und 10 Jahren. Da aber die Unterinvestition in die Minen ein langfristiges Problem darstellt, weil es sehr lange dauert, bis neue Minen erschlossen sind, ist das Risiko dennoch erheblich.

Strompreissrisiko in Deutschland: Die immer stärker politisch gesetzten Preise für Strom und CO₂-Emissionen könnten für Aurubis langfristig dazu führen, dass seine Standorte in Deutschland unrentabel werden, weil die Produkte auf dem Weltmarkt in Konkurrenz zu Anbietern aus Ländern mit erheblich geringerem Strompreis angeboten werden. Auch weitere umweltrechtliche Bestimmungen könnten den Standort Deutschland unattraktiver machen.

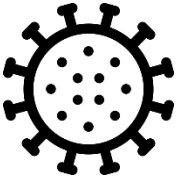


Ökologie und Soziales

Lieferkette: Die Transparenz in der Lieferkette könnte noch verbessert werden und Aurubis arbeitet nach wie vor mit Lieferanten zusammen, welche schwerwiegende Umweltzerstörungen, die Verletzung von Menschenrechten sowie der Rechte von lokalen Minderheiten zu verantworten haben. Das Business Partner Screening und die weiteren Maßnahmen von Aurubis sind daher zu hinterfragen. Zudem können hieraus Reputationsrisiken resultieren, wenn weitere Kontroversen nicht verhindert werden.

Da die Strategie einen Multimetallansatz und eine Stärkung der Recyclingkapazitäten vorsieht, wird jedoch auch ein zunehmend großer Teil der Materialien als Sekundärrohstoff aus Europa bezogen.

Krisen-Check



Während der Corona-Pandemie kam es auch in der Kupferbranche im Q2 2020 zu Produktionsausfällen bei verschiedenen Minen. Danach normalisierte sich die Lage wieder. Auch in der Hüttenindustrie kam es zu geplanten und ungeplanten Stillständen. Gründe waren u.a. technischer Art, durch höhere Umweltauflagen oder die Pandemie. Im Altkupfermarkt waren ebenfalls Auswirkungen der Lockdowns zu spüren.

Deutlich höhere Raffinierlöhne für Recyclingmaterialien, ein gesteigener Konzentratdurchsatz, strikte Kostendisziplin, hohe Nachfrage nach Produkten sowie ein höheres Metallergebnis bei stark gestiegenen Metallpreisen haben im 1. Halbjahr des aktuell laufenden Geschäftsjahres ein deutlich höheres operatives Ergebnis vor Steuern (EBT) in Höhe von 185 Mio. € ermöglicht (Vorjahreszeitraum: 91 Mio. €). Nur die deutlich höheren Energiekosten durch gestiegene Strompreise wirkten negativ. Insgesamt ist Aurubis sehr robust durch die Corona-Krise gekommen.*